

Niederschrift 1/2008

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Rheingau

am 14.02.2008 im Bürgersaal des Bürgerzentrums Oestrich-Winkel
von 18:30 Uhr bis 20.00 Uhr

Anwesende gem. beigefügter Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Regularien

Verbandsvorsitzender Hannes begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Versammlung ist mit 17 Anwesenden beschlussfähig.

Die Niederschrift Verbandsversammlung 3/2007 liegt nicht allen Mitgliedern vor und wird mit der Niederschrift der heutigen Sitzung erneut versandt.

TOP 2 Windräder

Der Vorsitzende teilt mit, dass seine Erkundigungen keine eindeutigen Aussagen erbrachten, sodass die Verbandsversammlung dies entscheiden müsse.

Herr König stellt den Antrag, eine schriftliche Stellungnahme eines komm. Spitzenverbandes vorzulegen und die Angelegenheit zur nächsten Sitzung zurückzustellen.
Einstimmig.

TOP 3 Projektsteuerung, Kriterienkatalog

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine ergänzende Wünsche und Vorschläge vorgetragen.

Verbleib:

Der Kriterienkatalog wird wie vom Vorstand vorgelegt zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Haushalt 2008

Verbandsvorsteher Weimann bringt mit einer ausführlichen Rede den ersten Haushalt des Zweckverbandes ein.

Der Haushaltsplan wird anschl. an alle Mitglieder verteilt. Auch die Stellvertreter sollen ein Exemplar erhalten.

Beschluss:

Der Haushalt 2008 ist eingebracht und soll in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung beraten und verabschiedet werden.

einstimmig

TOP 5 Leinpfad

Der Verbandsvorsteher teilt den Anwesenden den Sachstand mit

- Das Genehmigungsverfahren liegt federführend bei der ONB.
- Das Amt für Denkmalpflege ist grundsätzlich mit einem Ausbau als Rad-/Gehweg einverstanden, wenn dabei der Charakter des Leinpfades und markante Einzelobjekte erhalten bleiben. Über die Art des Belags muss noch ein Kompromiss gefunden werden.

- Der Antrag auf Genehmigung zum Ausbau bei der unteren Denkmalschutzbehörde (Kreis) wurde gestellt.
- Eine weitere Problematik hatte sich durch den dammartigen Ausbau der Umfahrung des NSG Rheinwiesen Winkel/Geisenheim ergeben. Dadurch entfällt Retentionsraum, was zu Widerstand bei der Wasserwirtschaft führte. Die Naturschutzbehörden sind mit einem Kompromiss einverstanden, wonach der Weg niveaugleich angelegt und ca. 5 m von der B 42 abgerückt wird.
- Die Finanzierung soll nach wie vor über das Programm „Radwege entlang Bundeswasserstraßen“ laufen, eine entsprechende Stellungnahme des WSV ist beantragt und in Bearbeitung.
- Sobald die endgültige Trassenführung in abgestimmter Form vorliegt wird den Mitgliedern der Verbandsversammlung eine CD mit den Planungsunterlagen zur Verfügung gestellt.
- Auf verschiedene Nachfragen teilt Herr Weimann noch mit, dass er mit einer Genehmigung noch im 1. Halbjahr 2008 rechnet, ein „erster Spatenstich“ sollte erst erfolgen, wenn der tatsächliche Baubeginn ist und die Erweiterung des Natura 2000 Gebietes hat lt. RP auf die bereits beantragte Genehmigung keine Auswirkung.

Verbleib:

Die Versammlung nimmt von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

TOP 6 Regionales Entwicklungskonzept

Der Vorstandsvorsteher informiert über ein Gespräch beim ARLL wegen des weiteren Vorgehens. Hiernach muss zunächst ein Regionalmanagement eingerichtet werden. Dies erfolgt im Wege der Angebotsbeziehung. Als besonders wichtig wird eine örtliche Präsenz erachtet.

Das Konzeptpapier des Vereins für Regionalentwicklung im Rheingau setzt nach Mitteilung des Vereinsvorsitzenden, Herrn Dr. Corvers, die Schwerpunkte. Diese müssen vom Regionalmanagement unter Beteiligung des Vereins und des Regionalbeirats (bottom-up-Prinzip) aufbereitet werden. Wichtig wird es sein, die entsprechenden Umsetzungspartner zu finden. Insofern erwartet man auch Rückkopplungen. Im Übrigen ist das Konzeptpapier für begründete Änderungen und Ergänzungen offen.

Verbleib:

Die Versammlung nimmt von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

TOP 7 Stadtumbau, Sachstand

Der Vorstandsvorsteher stellt den Anwesenden Herrn Foißner von der Nassauischen Heimstätte, die den Auftrag für das Stadtumbaumanagement hat, vor. Ergänzend zur Vorlage berichtet er über die öffentliche Info-Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am Vorabend in Geisenheim. Eine gleiche Veranstaltung wird am kommenden Mittwoch um 19.00 h in Kiedrich im Bürgerhaus stattfinden.

Auf Nachfragen erklärt er,

- zum gemeinsamen Gewerbegebiet in Geisenheim, dass man noch in einem Stadium der Vorgespräche mit der Eigentümerin sei. Verteilungsmechanismen für die Gewerbesteuer müssten zu gegebener Zeit anhand von Praxisbeispielen diskutiert werden.
- dass er bis zu einer Realisierung des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts auf die Kollegialität der übrigen Kommunen insbesondere der Bürgermeister vertraut, das Projekt nicht durch eigene Gewebeansiedlungen zu konterkarieren.
- dass die SEK-Projekte wurden verwaltungsintern zusammengestellt
- dass das Städtebauliche Entwicklungskonzept der Versammlung nach Abschluss der Bürgerbeteiligungen auf CD zugeleitet wird.

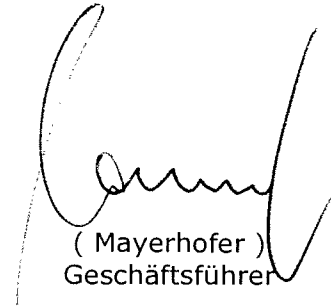
Verbleib:

Die Versammlung nimmt von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

TOP 6 Verschiedenes, Mitteilungen

Frau Müller-Klepper regt an, das Thema „kreuzungsfreie Anbindungen der B 42 im Rheingau“ auf die T.O der nächsten Versammlung zu nehmen. Herr Weimann teilt mit, dass in der kommenden Vorstandssitzung das Konzept vorgestellt wird und er den Leiter des ASV auf diesen Wunsch ansprechen wird.

gez. Hannes
Vorsitzender



(Mayerhofer)
Geschäftsführer